

[E-Mail im Browser öffnen](#)



Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub

75. NL / 7. November 2018

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Sie wieder mit aktuellen Informationen versorgen zu dürfen und über neue Veranstaltungen informieren zu können!  
Als Schwerpunkt für diesen Newsletter haben wir das Thema Karriere gewählt und beleuchten speziell das Thema Gehaltserhöhung. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Wenn Sie diesen Newsletter nicht im gewohnten Format sehen, können Sie diesen im Browser öffnen.

### Inhalt in dieser Ausgabe:

(Wegen technischer Optimierungen für Mobiltelefone wird die Inhaltsangabe nicht mehr verlinkt, bitte scrollen)

**PROSIT 2019**

**VERANSTALTUNGEN**

**SPRUCH**

**WITZIG, WITZIG**

**FISKURIOS**

**STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS**

**CONTROLLINGTIPPS**

**BUCHTIPPS**

**NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK**

**ANLAGEN**

- 1. In eigener Sache: Stressfallen der Vorweihnachtszeit**
- 2. Gehaltserhöhung: Richtige Vorbereitung führt zu mehr Geld**

## PROSIT 2019

Der Vorstand und das Redaktionsteam des Newsletters wünschen allen Mitgliedern und Freunden des WiBiCo eine angenehme Vorweihnachtszeit, Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019!

Erfolg, Freude bringe Mitglieder  
Glück nur euch und  
und das Freunde,  
und neue reichlich  
Zufriedenheit, Heiterkeit Jahr, dar.

Ihr

WiBiCo-Team

## VERANSTALTUNGEN

Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co, Wirtschaftsmuseum und WIFI-Wien

### Termine

#### a) Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co

Dem Vorstand ist es wieder gelungen, gemeinsam mit dem WIFI-Wien ein interessantes Programm für Herbst 2018 und das erste Halbjahr 2019 auszuarbeiten!

Nutzen Sie die für Mitglieder **kostenfreien Fachvorträge** und ermäßigte Tagungen im Rahmen der Wissensaktualisierung – besuchen Sie dieselben und diskutieren Sie mit uns Ihre Wünsche und Anregungen. Wir freuen uns gerade auf Ihr Kommen!

**Beachten Sie die Anrechenbarkeit von WIBICO-Veranstaltungen auf die Weiterbildung nach BibuG.**

Die Vorträge (Erfas) finden immer **um 18:30 Uhr** im WIFI Wien (WKO Campus Wien), 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 statt. Einlass ab 18:15 Uhr.

#### **ACHTUNG: Anmeldung unbedingt erforderlich!**

Bitte melden Sie sich bis spätestens 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu unseren Erfa-Abenden über die unsere Homepage [www.wibico.at](http://www.wibico.at) an.

Danke für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis!  
Gottfried Rupp und Karl Hacker

#### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

##### **"Up to Date: Bilanz 2018 und Steuern 2019"**

Dienstag, 20.11.2018, 18:30 Uhr, WIFI Wien, Saal A101

**Vortragender:** Mag. Robert Wietrzyk, WP u. Stb. bei Wietrzyk & Partner Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatungs GmbH, Wien

[Details und Anmeldung](#)

#### **Fachtagung Jahresabschluss 2018**

Donnerstag 22.11.2018

Wiederholungstermin am 21.03.2019

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

[Details und Anmeldung](#)

#### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

##### **"Up to Date: Bilanz 2018 und Steuern 2019", Termin 2**

Dienstag, 15.1.2019, 18:30 Uhr, WIFI Wien, Saal C111

**Vortragender:** Mag. Robert Wietrzyk, WP u. Stb. bei Wietrzyk & Partner Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatungs GmbH, Wien

[Details und Anmeldung](#)

#### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

##### **"Kennzahlen KMUs: Bilanzanalyse aus Sicht des Steuerberaters"**

Dienstag, 12.3.2019, 18:30, WIFI Wien, Saal A101

**Vortragender:** Dr. MMag. Dietmar Fischl, WP u. Stb., Stadtrechnungshof Wien

[Details und Anmeldung](#)

#### **Fachtagung Jahresabschluss 2018, Wiederholungstermin**

Donnerstag, 21.3.2019, 08:45 Uhr, WIFI Wien

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

[Details und Anmeldung](#)

### **Mitgliederversammlung 2019 und**

#### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

#### **"Personalentwicklung und Trends im Finanz- und Rechnungswesen"**

Dienstag, 16.4.2019, WIFI Wien, Saal A101

18:30 Uhr Mitgliederversammlung; um ca. 19:00 Fachvortrag,

**Vortragender:** Mag. Matthias Schulmeister, Schulmeister Consulting;

[Details und Anmeldung](#)

### **17. Österreichischer Bilanzbuchhaltungskongress**

Donnerstag 16.5. – Freitag, 17.5.2019, 08:45 Uhr, WIFI Wien

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

[Details und Anmeldung](#)

### **b) Wirtschaftsmuseum**

Im Wirtschaftsmuseum finden Sie interessante Vorträge von der Wirtschaftsmuseum Akademie zum Thema "Mensch und Gesellschaft" sowie weitere Veranstaltungen zu Spezialthemen, Literatur, Kunst und Genuss.

Hier die aktuellen Vorträge und Veranstaltungen: [www.wirtschaftsmuseum.at](http://www.wirtschaftsmuseum.at)

### **c) WIFI-Wien Veranstaltungen**

Zur Direktanmeldung bitte auf die Buchungsnummer klicken!

#### **Lehrgänge:**

7.1.-20.5.2019: **Ausbildung zum/zur geprüften WIFI Personalverrechner/-in**, Buchungsnummer [14111038](#)

17.1.-27.6.2019: **Aufbaulehrgang Controlling – Management by Controlling**, Buchungsnummer [15106028](#)

18.1.-28.6.2019: **Ausbildung zum/zur geprüften WIFI Personalverrechner/-in**, Buchungsnummer [14105108](#)

18.1.-23.1.2019: **Basislehrgang Controlling – Ausbildung zum/zur Junior Controller/-in**, Buchungsnummer [15104028](#)

22.1.2019: **Ausbildung International Financial Reporting Accountant – Informationsveranstaltung**, Buchungsnummer [16104018](#) (diese Veranstaltung finden Sie unter "Infotermine")

26.2.-7.3.2019: **Ausbildung zum/zur geprüften IKS-Manager/-in**, Buchungsnummer [16116018](#)

7.3.-15.6.2019: **Ausbildung zum geprüften International Financial Reporting Accountant**, Buchungsnummer [16155028](#)

#### **Seminare:**

9.1.-10.1.2019: **Internationales Steuerrecht – Doppelbesteuerungsabkommen**, Buchungsnummer [16341018](#)

25.1.2019: **Arbeitnehmerveranlagung**, Buchungsnummer [16325028](#)

14.2.2019: **Rechnungswesen im Baugewerbe**, Buchungsnummer [16317018](#)

19.2.2019: **Berichterstattung und Rechnungslegung nichtfinanzieller Informationen**, Buchungsnummer [16302018](#)

7.3.-16.3.2019: **Darstellung des Abschlusses, Lang- und kurzfristige Vermögenswerte**,  
Buchungsnummer [16151028](#)

13.3.2019: **Integrated Reporting – der neue Trend zur umfassenden Berichterstattung**,  
Buchungsnummer [16315018](#)

## SPRUCH

„Wer am Gipfel des Baumes Früchte sehen will,  
der nähre seine Wurzeln.“  
Johann Gottfried Herder

## KARRIERE

### Die Psychologie hinter der idealen Gehaltserhöhung

Der Wunsch nach mehr Gehalt steht bei vielen Arbeitnehmern auf der Wunschliste ziemlich weit oben. Forscher haben untersucht, ob und wie lange uns mehr Geld im Job motiviert und ob hinter der idealen Gehaltserhöhung ein System erkennbar ist.

*„Wir sind zufrieden mit Ihren Leistungen, ich möchte mit Ihnen gerne über eine Gehaltserhöhung sprechen.“*  
Ein wunderbarer Satz, den jeder gerne von seiner Führungskraft hören möchte. Neben dem Wunsch, seinen ausgewählten Karriereweg erfolgreich zu gehen, ist Geld für viele Arbeitnehmer ein großer Anreiz im Job.

An der Universität Basel haben Forscher untersucht, wie glücklich ein Gehaltsplus wirklich macht. Die Studie wurde im *Journal of Economic Behavior & Organization* vorgestellt. Tatsächlich ist es so, dass eine Gehaltserhöhung Menschen zufriedener macht – jedoch nur für eine Weile.

### Fakten aus der Studie

- Eine Gehaltserhöhung sorgt für mehr Zufriedenheit im Job. Allerdings spielen hier auch soziale Faktoren eine Rolle. Die Zufriedenheit steigt noch weiter, wenn die eigene Gehaltserhöhung jene der Kollegen übersteigt.
- Bereits die Aussicht auf mehr Geld steigert die Jobzufriedenheit. Wem eine Gehaltserhöhung in Aussicht gestellt wird, der fühlt sich motivierter – und dieser Effekt hält bis zu ein Jahr lang an.
- Die Freude über mehr Geld währt allerdings nicht unbegrenzt lange. Der positive Effekt einer Gehaltserhöhung schwindet im Lauf von vier Jahren. Ein Grund dafür ist, dass Menschen ihr neues Einkommen nicht in absoluten Zahlen bewerten, sondern im Verhältnis zum bisher erhaltenen Gehalt setzen. Außerdem gewöhnen sie sich im Lauf der Zeit an das Einkommen, das so zum neuen Referenzpunkt für Vergleiche und Gehaltswünsche wird.
- Auch umgekehrt verhält es sich so: Gehaltskürzungen sorgen nur temporär für Missmut. Das liegt unter anderem daran, dass Gehaltseinbußen meist sehr viele Personen eines Unternehmens betreffen. Referenzpunkt ist dann auch das niedrigere Gehalt der Kollegen oder die Einbußen von Mitarbeitern einer Branche. Geteiltes Leid ist bekanntlich halbes Leid.

### Gibt es die ideale Gehaltserhöhung?

Die Forscher schließen aus ihren Studien, dass Gehaltserhöhungen ein gutes Mittel sein können, um Arbeitnehmer zu motivieren. Es kommt aber auf die Bedingungen an: Sehr wirksam ist ein Plus am Gehaltskonto, wenn es regelmäßig erfolgt und vielleicht auch von Beförderungen begleitet wird. Einmal jährlich ein geringer Betrag motiviert also mehr, als ein sehr hoher Geldbetrag, auf den Mitarbeiter jahrelang warten müssen.

Quelle: Kettner, Martina (2018): Die Psychologie hinter der idealen Gehaltserhöhung.  
<https://www.karriere.at/blog/effekt-gehaltserhoehung.html>

### **Gehaltserhöhung: Richtige Vorbereitung führt zu mehr Geld**

Stehst du im Raum, ist wohl keiner hundertprozentig cool: Die Gehaltsverhandlung. Soll ich oder soll ich nicht? Wann ist der beste Zeitpunkt? Gibt es überhaupt den besten Zeitpunkt für die Forderung nach einer Gehaltserhöhung? Fragen wie diese werden die meisten Betroffenen wohl nur zu gut kennen. Eine Gehaltsverhandlung ist tatsächlich weder eine alltägliche, noch eine einfache Sache.

Tipps zu einer fundierten Vorbereitung eines Gespräches für Gehaltserhöhung finden Sie in Anlage 2!

## **WITZIG, WITZIG**

Wozu braucht es einen Bilanzbuchhalter bei jedem Fußballspiel?  
Einer muss ja die Torbilanz erstellen.

Ein CFO hat einen Controller und einen Buchhalter zwecks der Monatsabstimmung ins Büro geholt.  
CFO: „Wir haben am Freitag den Monatsabschluss. Es sieht ja schlechter aus als geplant. Wie können wir das Ergebnis ‚verbessern‘?“

Buchhalter: „Na ja, wie sollen wir es denn genau verbuchen?“

Controller: „Was muss am Ende rauskommen?“

## **FISKURIOS**

### **Schrotkugel im Gulasch führte zu Dienstunfall**

Hirschgulasch wird normalerweise mit Wacholder, Lorbeer, Thymian und Majoran gewürzt. In keinem Rezept steht, dass auch Schrotkugeln Zutaten sind. Deshalb hat der Bayerische Verwaltungsgerichtshof entschieden, dass ein Dienstunfall vorliegen kann, wenn eine Polizeibeamtin während einer dienstlichen Weihnachtsfeier in ihrem Hirschgulasch auf eine Schrotkugel beißt.

Als Konsequenz muss der Dienstgeber jedenfalls dann für die Kosten der Behandlung abgesplitterter Zähne aufkommen, wenn das Abendessen Programmbestandteil der dienstlichen Veranstaltung war. Für künftige Betriebsfeiern sollten sich Dienstgeber bei der Menüauswahl auf weniger gefährliche Speisen festlegen.

(Quelle: impuls - [www.beraterservice.at/](http://www.beraterservice.at/))

## **STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS**

### **Gewinnfreibetrag 2018**

Ab einem Gewinn von € 30.000,- kann ein 13prozentiger Gewinnfreibetrag abgesetzt werden. Man kann dabei in Anlagevermögen oder Wertpapiere investieren.

Hier einige Links zu dem Thema:

- [WKO](#) (Überblick)
- [Unternehmensserviceportal USP](#) (mit Beispielen)

- [Bundesministerium für Finanzen](#) (Detailinformation)

#### **Arbeitszeit**

Die zentralen Regelungen im Überblick finden Sie [hier](#).

#### **Familienbonus**

Alle Infos darüber lese Sie [hier](#).

#### **Umsatzsteuer für Beherbergungsleistungen**

Im März wurde bereits beschlossen, dass die vor nicht allzu langer Zeit eingeführte erhöhte Umsatzsteuer von 13 % für Beherbergungsleistungen wieder auf 10 % gesenkt wird. Das gilt dann auch für den Vorsteuerabzug aus pauschalen Nächtigungsgeldern (dzt. 15 € pro Nacht).

Gelten soll dies erstmals für Umsätze, die nach dem 31. Oktober 2018 ausgeführt werden.

(Quelle: Impuls)

#### **Sachbezug des Geschäftsführer - PKW**

Eine Verordnung stellt nun klar: Die Sachbezugswerteverordnung gilt auch für wesentlich beteiligte Geschäftsführer (Anteil > 25 %). Alternativ können auch die tatsächlichen Kosten der Privatnutzung errechnet werden, wenn man ein Fahrtenbuch führt. Leider gilt das nur für die Einkommensteuer. Ob die Verordnung auch für die Lohnnebenkosten gilt, wird weiterhin ein Streitthema bei Prüfungen sein.

Erfreulich: Durch den Verweis auf die Sachbezugswerteverordnung ist nun klar, dass Kfz mit niedriger CO<sup>2</sup> - Emission nur 1,5 % vom Anschaffungswert als Sachbezug mit sich bringen. Bei reinem Elektroantrieb fällt sogar gar kein steuerpflichtiger Sachbezug an. (Quelle: Impuls)

#### **E-Fax an die Telefax-Anschlussstelle des Finanzamtes (Bundesfinanzgerichtes) als wirksame Eingabe**

Laut Telekopier-Verordnung (regelt wie Briefe an das Finanzamt gefaxt werden dürfen) muss ein Fax eine Unterschrift auf einem Originalblatt enthalten, das Original muss mindestens 7 Jahre lang aufbewahrt werden. Da auf einem E-Fax eine solche Unterschrift fehlt, wurde dieses nun laut VwGH nicht als unzulässig, sondern lediglich als „mangelhaft“ erklärt. Ob die eingescannte Unterschrift genügt, beschäftigte die Gerichte in den vergangenen Jahren.

Nun wurde durch den VwGH eine Fristversäumnis zwar eliminiert, jedoch muss bei fehlender Unterschrift ein Mängelbehebungsauftrag des Finanzamtes bearbeitet werden, die fehlende Unterschrift also im Original eingeholt werden.

Wer sich das sparen möchte verwendet für die Eingabe FinanzOnline, einen Brief (eventuell als Einschreiben) oder ein „klassisches“ Fax mit Unterschrift.

Ein E-Mail ist weiterhin ein unzulässiger Einbringungsweg.

[Hier](#) konkret zum Nachlesen.

## **CONTROLLINGTIPPS**

#### **Return on Net Assets (RONA)**

Der Return on Net Assets (kurz RONA) zeigt an, um wieviel Prozent sich das in einer bestimmten Periode eingesetzte Kapital verzinst hat. RONA errechnet sich aus dem Verhältnis des Operating Profits zu den Net Assets und ist somit nichts anderes, als die in der Periode erzielte Gesamtkapitalrendite (nach amerikanischer Rechnungslegung).

#### **Weighted Average Cost of Capital / WACC**

Die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten eines Unternehmens setzen sich aus Fremd- und Eigenkapitalkosten, gewichtet nach ihren Anteilen am Gesamtkapital, zusammen. Als Fremdkapitalkosten werden die tatsächlichen durchschnittlichen Kreditzinsen angesetzt, die Eigenkapitalkosten entsprechen der Rendite einer risikofreien Veranlagung plus einem für jedes Unternehmen individuell errechenbaren Risikoaufschlag.

(Quelle: <http://www.controllerspielwiese.com> )

## BUCHTIPPS

### „Ziele. Setzen. Verfolgen. Erreichen“

Brian Tracy, campus

Einer der besten und renommiertesten Erfolgstrainer zeigt die 21 Schritte zu mehr Erfolg durch die Kunst der Zielsetzung und deren Verwirklichung. Wer sich zu Beginn seiner Berufstätigkeit Ziele setzt und daran festhält, kann innerhalb weniger Jahre erstaunlich große Fortschritte machen! Das belegt eine Langzeitstudie, die in den USA mit Hochschulabsolventen durchgeführt wurde. In seinem neuen Bestseller zeigt Brian Tracy Schritt für Schritt, wie man seinen Zielen näherkommt. Vom Erkennen der eigenen Wünsche und Ziele über die richtige Formulierung und regelmäßige Kontrolle bis hin zur Zielerreichung - mit den hier gezeigten 21 Maßnahmen schafft es jeder, das Gewünschte zu erreichen.

### „30 Minuten Gehaltserhöhung“

Martin Wehrle, Gabal

"Alle Mitarbeiter lieben die Vorstellung, mehr Geld zu verdienen – aber sie hassen die Vorstellung, dieses zu fordern. Aber sehen Sie es so: Nur wer fordert, wird gefördert. Wie Sie eine Gehaltserhöhung durchsetzen, dafür trainieren und Ihren Auftritt vorbereiten, damit Sie Ihren Chef wirkungsvoll daran erinnern, wie wertvoll Sie für die Firma sind."

## NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK

Um möglichst allen Interessenten den Newsletter regelmäßig per e-mail zusenden zu können, ersuchen wir Sie, uns folgende Daten zu übermitteln (nur wenn Sie den Newsletter NICHT elektronisch bekommen oder **wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat oder bald ändern wird**):

Vorname:

Name:

E-Mail-Adresse:

Die aktuellen Daten bitte an: WiBiCo-Büro, [wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at) oder Fax 01/36 97 857 - Vielen Dank!

Nächster Newsletter: Februar 2019

Inserate: Preis nach Vereinbarung, mindestens EUR 200,- plus Abgaben

Wollen Sie in Hinkunft dieses Service nicht mehr in Anspruch nehmen, so genügt ein kurzes E-Mail an:

[wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at)

### Ausdruck des Newsletters:

Es kann vorkommen, dass der Newsletter beim Ausdruck nicht ideal an eine A4-Seite angepasst ist. Wie ein Ausdruck portioniert wird liegt am jeweils verwendeten E-Mail-Programm und dessen Einstellungen.

Um diese individuellen Einstellungen zu umgehen, bitte diesen Satz (siehe im Newsletter ganz oben) bei "hier" anklicken:

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, können Sie ihn hier online lesen.

Damit wird der Newsletter in das vorgegebene Format unseres Newsletterdienstes transferiert und Sie können ihn gut leserlich ausdrucken!

## Anlage 1 - In eigener Sache: Stressfallen der Vorweihnachtszeit

Die Tage bis Weihnachten sind schnell gezählt und in vielen heimischen Büros heißt es auch heuer wieder: dieses oder jenes muss bis Weihnachten noch erledigt werden. Addiert man noch die privaten Geschenk-Herausforderungen, ist Stress vorprogrammiert. Diesem kann man jedoch entkommen, meint Arbeitspsychologin Helga Schloffer.

### Die sieben Stressfallen der Vorweihnachtszeit

1. **Stress mit den Vorbereitungen:** „Man sollte früh genug mit den Weihnachtsvorbereitungen anfangen, realistisch planen und einen Zeitpolster für Unvorhergesehenes einplanen, damit der ganze Plan nicht wie ein Kartenhaus zusammenfällt“, so Schloffer.
2. **Stopp sagen:** Wer kennt das nicht? Vor Jahresabschluss geht es in den meisten Firmen noch einmal so richtig stressig zu. Für die Gesundheits- und Arbeitspsychologin ist es daher besonders wichtig, auch einmal Stopp zu sagen bzw. sich rechtzeitig zu melden, wenn man keine freien Kapazitäten mehr hat. Auch der Arbeitgeber kann dazu beitragen, so die Psychologin, die Stressbelastung für die Mitarbeiter möglichst gering zu halten.
3. **Pause machen:** Meistens nimmt man sich zu wenig Zeit für Pausen. Abhilfe schaffen hier, so Schloffer, die „erzwungenen“ Pausen. Eine solche ist etwa das Warten auf den Bus oder die Zeit im Stau. Anstatt sich zu ärgern kann man versuchen, die Auszeit als solche hinzunehmen.
4. **Das Glas ist halbvoll:** Der Spruch ist alt, sein Wahrheitsgehalt wird jedoch nicht schlecht. „Man sollte sich am Gelungenen erfreuen und die positiven Seiten sehen“, erklärt die Psychologin, dass Stress immer abhängig von der jeweiligen Einschätzung und Situation ist. Umgemünzt auf Weihnachten könnte dies etwa bedeuten: Nicht ärgern, dass noch Geschenke fehlen sondern sich über jene freuen, die man schon hat.
5. **Ausweichen statt auszucken:** Weihnachtslieder sind, das ist außer Frage, nicht jedermanns Sache. Anstatt sich der Beschallung in den Kaufhäusern auszusetzen, könnte man dieser einfach Ausweichen – etwa in dem man online oder in musikfreien Geschäften kauft.
6. **Traditionen und deren Ablaufdatum:** Weihnachten bzw. die Weihnachtsfeiertage laufen in vielen Familien seit jeher nach dem gleichen Muster ab. Traditionen sind schön, manchmal hilft es jedoch auch, sich von manchen zu verabschieden bzw. sie zu adaptieren. „Traditionen vermitteln zwar einen sicheren Rahmen, sind aber zu hinterfragen. Oft ist es sogar eine große Erleichterung für alle Beteiligten, wenn sich starre Traditionen ein wenig auflösen“, so Schloffer.
7. **Das richtige Timing:** Stress lässt sich (leider) nicht timen und gehetzt unter dem Christbaum kommt wohl keiner in Feststimmung. Um eine gemütliche und möglichst entspannte Atmosphäre zu schaffen, kommt es daher auf das richtige Timing an. Die Bescherung oder das Essen flexibel zu gestalten bzw. im Fall der Fälle etwa zu verschieben, kann hierbei Abhilfe verschaffen.

## Anlage 2 - Gehaltserhöhung: Richtige Vorbereitung führt zu mehr Geld

Steht sie im Raum, ist wohl keiner hundertprozentig cool: Die Gehaltsverhandlung. Soll ich oder soll ich nicht? Wann ist der beste Zeitpunkt? Gibt es überhaupt den besten Zeitpunkt für die Forderung nach einer Gehaltserhöhung? Fragen wie diese werden die meisten Betroffenen wohl nur zu gut kennen. Eine Gehaltsverhandlung ist tatsächlich weder eine alltägliche, noch eine einfache Sache. Erleichtern kann man sich diese, in dem man auf gute Rahmenbedingungen achtet. Denn es gibt zwar vielleicht nicht den perfekten, jedoch gute und weniger gute Zeitpunkte für die Frage nach einer Gehaltserhöhung. Und da die Atmosphäre Wesentliches zum Verlauf eines Gesprächs beiträgt, sollte versucht werden, diese möglichst positiv zu beeinflussen.



## **Zwei Wege zur Gehaltsverhandlung**

Zu einer Gehaltsverhandlung kann es auf zwei Wegen kommen: Zum einen, wenn der Arbeitnehmer selbst darum bittet. Zum anderen gibt es Firmen, in denen es neben dem Mitarbeitergespräch auch ein jährliches Gehaltsgespräch gibt. Dies ist grundsätzlich ein guter Ansatz, da man so den Mitarbeitern einen unter Umständen unangenehmen Weg erspart und diese durch den Fixtermin bzw. eine bevorstehende Gehaltserhöhung zusätzlich motiviert. Denn wie viele Studien und Umfragen unter Arbeitnehmern zeigen, ist das Gehalt ein wesentlicher Motivationsfaktor. Gibt es in Ihrer Firma kein fixes Gehaltsgespräch, wird Ihnen der Weg zum Vorgesetzten wohl nicht erspart bleiben. Sie müssen sich dabei nicht wie ein Bittsteller fühlen. Klar, Sie wollen in diesem Fall etwas von Ihrem Vorgesetzten – und zwar mehr Gehalt. Die leisten jedoch auch etwas dafür und die Firma will schließlich auch etwas von Ihnen – Ihrer Arbeitsleistung. „Was verdiene ich jetzt?“ und „Was will ich verdienen?“

Vor dem Gespräch sollten sich Arbeitnehmer genau überlegen, was sie wollen – das heißt: wie die Gehaltserhöhung konkret ausfallen soll. „Was verdiene ich jetzt?“ und „Was will ich verdienen?“ sind die zwei Fragen, die unbedingt klar sein sollten. Wichtig ist hierbei auch, sowohl Brutto- als auch Nettowerte zu kennen. Als Orientierungshilfe dient natürlich das Gehalt der Kollegen in ähnlichen Positionen – kennt man dieses nicht, bleibt der Blick auf Stellenausschreibungen oder Gehaltsreports wie die [karriere.at-Gehaltsserie](#). Auch der Arbeitgeber sollte nie unvorbereitet in eine Gehaltsverhandlung gehen. Gute Vorbereitung ist ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und sollte daher keinesfalls zu kurz kommen.

Seit 2017 bietet [karriere.at](#) genau dafür den [karriere.at Gehaltsrechner](#). Damit kann das Gehalt nach Branche, Berufserfahrung und Arbeitszeit eingestuft werden. Man sieht in der Auswertung dann außerdem, ob man über- oder unterbezahlt bist oder wo man mehr verdienen würde.

## **Der richtige Zeitpunkt**

Ist der Plan, ein Gehaltsgespräch zu fordern, einmal gefasst und man sich klar, welches Ergebnis die Gehaltserhöhung bringen soll, gilt es als nächsten Schritt taktisch vorzugehen. Das heißt vor allem zu überlegen, wann der richtige Zeitpunkt für das Gespräch ist. Und dies meint sowohl für einen selbst als auch für den Chef und das Unternehmen. Geht es diesem wirtschaftlich gut, hat der Vorgesetzte in der Regel mehr Handlungsspielraum bei den Gehältern. Es ist auch immer ratsam, das Thema Gehalt nach einem persönlichen Erfolg anzusprechen. Der Vorgesetzte wird wissen, was er an dir hat und dich gerne in der Firma halten wollen.

## **Was, wenn es nicht klappt?**

Scheitert eine Gehaltsverhandlung ist dies meist bitter für den Arbeitnehmer. Auch auf diese Situation sollte man sich gut vorbereiten. Hier einige Tipps:

Man sollte nie ohne gute Exit-Strategie in eine Gehaltsverhandlung gehen. Kann man als Arbeitgeber zum Beispiel nicht mehr Gehalt geben, ist vielleicht eine Einigung auch Sachbezüge wie ein Diensthandy möglich. Auch als Arbeitnehmer sollte man sich auf ein Scheitern vorbereiten und nicht unüberlegt reagieren.

Für beide Seiten ist es wichtig, das Gesicht zu wahren. Ehrlichkeit und Wertschätzung sollten vor allem bei dem heiklen Thema Gehalt nicht zu kurz kommen.

Zu bedenken gilt: Laut [karriere.at-Studie](#) sehen sich zwei Drittel der Arbeitnehmer nach einer gescheiterten Gehaltsverhandlung nach einer neuen Stelle um – will man dieses Risiko eingehen?

Als Arbeitgeber sollte man auch bestehende Mitarbeiter für ihren Einsatz belohnen und nicht nur bei Rekrutierungen Zugeständnisse machen.

(Quelle: <https://www.karriere.at/c/gehaltsverhandlung-vorbereitung> )

ZVR-Zahl: 304890568

Newsletter-Team: Birgit Hölzl-Zech, Sandra Staribacher

[Abmelden](#)